



Podiumsdiskussion

„Unerlässliche Tierversuche? Die herausfordernde Recherche nach tierversuchsfreien Technologien und dem besten Methodenmix in der Wissenschaft“

Veranstalter: Informationsinitiative *Tierversuche verstehen*
in Kooperation mit dem ZTL der Universität Duisburg-Essen

Tagungsort: Zoom-Konferenz

Zeit: 30. September 2022, 12:00 - 13.30 Uhr

Genehmigungsbehörden dürfen einem Tierversuchsantrag nur zustimmen, wenn für die entsprechende Forschungsfrage keine passende tierversuchsfreie Alternative zur Verfügung steht. Ob und in welcher Form eine entsprechende Alternativmethode besteht, ist für die Entscheider*innen, dabei nicht immer leicht einzuschätzen. Auch diverse Datenbanken für tierversuchsfreie Technologien können nur Anhaltspunkte liefern und bieten keine 100-prozentige Sicherheit.

Welche Möglichkeiten gibt es für Mitarbeiter*innen von Genehmigungsbehörden, aber auch für Forschende, Tierschutzbeauftragte und Mitglieder der Kommissionen nach §15 TierSchG zur Prüfung potenziell geeigneter Alternativmethoden? Wie können diese Alternativen möglichst effektiv und umfassend gesucht und gefunden werden? Dies sind einige der Fragen, die wir mit Expert*innen aus verschiedenen Perspektiven diskutieren wollen.

Panel-Teilnehmer*innen:

- Dr. Bettina Bert, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
- Stephan Trutzenberg, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW (LANUV)
- Prof. André Bleich, Medizinische Hochschule Hannover
- Dr. Stefanie Schindler, Menschen für Tierrechte

Moderation: Dr. Roman Stilling, Tierversuche verstehen (TVV)

Der Online-Workshop wendet sich primär an Mitarbeitende in den Genehmigungsbehörden, Tierschutzbeauftragte und Mitglieder der §15-Kommissionen. Bei Interesse schicken Sie Ihre Anmeldung bis Montag, 26. September 2022 per E-Mail an redaktion@tierversuche-verstehen.de. Nach erfolgter Anmeldung senden wir Ihnen vorab die Einwahldaten zu.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Tierversuche verstehen
Eine Informationsinitiative der Wissenschaft



Über Tierversuche verstehen:

Tierversuche verstehen ist eine Informationsinitiative der Wissenschaft, koordiniert von der Allianz der Wissenschaftsorganisationen (Max-Planck-Gesellschaft, Deutsche Forschungsgemeinschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Leopoldina, u.v.m.). Sie informiert transparent und faktenbasiert über das Thema Tierversuche. *Tierversuche verstehen* steht Ihnen als kompetenter Ansprechpartner zur Verfügung und bietet ein umfangreiches Informationsangebot bei fachlichen Fragen.

Kontakt:

Redaktion *Tierversuche verstehen*

redaktion@tierversuche-verstehen.de

www.tierversuche-verstehen.de

0251 98776 - 93

Über das ZTL:

Das Zentrale Tierlaboratorium Essen (ZTL) ist eine zentrale Dienstleistungseinrichtung der medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen. Unsere Einrichtung verfügt über 7 Tierhaltungen, in denen große und kleine Versuchstiere gehalten werden. Wir beherbergen durchschnittlich 20.000 Versuchstiere. In unseren 4 Servicebereichen bieten wir den Forschenden Dienstleistungen an, die über die tierschutzgerechte Tierhaltung und Pflege hinausgehen und wissenschaftliche Tierversuche unter maximaler Berücksichtigung des Tierschutzes möglich machen. Eine weitere wichtige Aufgabe des Zentralen Tierlaboratoriums besteht in der Aus-, Fort- und Weiterbildung aller mit tierexperimenteller Forschung befassten Mitarbeiter:innen.

Kontakt:

Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Gero Hilken

tierschutz@uk-essen.de

<https://www.uni-due.de/zentrales-tierlabor/>